

Seite: 14
 Ressort: Filmseite
 Gattung: Tageszeitung

Auflage: 6.655 (gedruckt) 5.494 (verkauft) 5.838 (verbreitet)
 Reichweite: 0,02 (in Mio.)

JETZT IM KINO (2)

Manche hatten Krokodile

KATHLEEN HILDEBRAND: Stripperinnen, Zuhälter, Seemänner – sie suchten in St. Pauli die Freiheit. Wenn sie Geld hatten, wurde es verprasst. **Christian Hornung** zeigt in seiner melancholisch-nostalgischen Doku, wie die einstigen Lebemenschen heute die Tage in ihrer Stammkneipe verbringen und sich im Sparclub dazu disziplinieren, jede Woche ein paar Euro zurückzulegen.

Die Mitte der Welt

RAINER GANSERA: Pendelnd zwischen der Euphorie erster schwuler Liebe und der Erkundung dunkler Familiengeheimnisse erlebt der 17-jährige Phil eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Das Bilder-Kaleidoskop, das **Jakob M. Erwanach** Andreas Steinhöfels Roman entwirft, zerflattert bisweilen in manierierter Überdrehtheit, findet aber darstellerisch zu schönen Momenten der Wahrheit.

Peter Handke – Bin im Wald. Kann sein, dass ich mich verspäte

FRITZ GÖTTLER: Man darf Peter Handke beim Einfädeln zuschauen im Film von **Corinna Belz**. Eine bedächtige, subtile Arbeit, bei der man Geduld

braucht, aber immer wieder beglückt wird mit einem scheuen, jungenhaften Lächeln des Schriftstellers. Wie soll man leben, die Frage kommt zuerst, danach erst das Schreiben. Belz war zu Besuch in Handkes Haus bei Paris, dazu gibt es, in Ausschnitten, den jungen, stillen Provokateur, Begegnungen mit Frau und Kindern. Jeder Moment lebt aus sich in diesem Film, der abläuft mit der schönen Gleichgültigkeit, mit der Sand aus einer Muschel auf den Gartenweg rieselt.

Soy Nero

PHILIPP STADELMAIER: Im Film des britisch-iranischen Regisseurs **Rafi Pitts** will Nero, Sohn mexikanischer Immigranten, sich die US-Staatsangehörigkeit verdienen, indem er in Afghanistan fürs US-Militär dient. Der amerikanische Traum ist hier eine reine Schimäre, während sich die territorialen Grenzen langsam auflösen.

Was Männer sonst nicht zeigen

DORIS KUHN: Männer stolz, Männer niedergeschlagen, in **Joonas Berghälls** und **Mika Hotakainens** Doku aus finnischen Saunas. Zum nackten Fleisch kommt viel Gefühl, Schweiß mischt sich mit Tränen, während sie vom harten

Leben erzählen. Bilder wie Geschichten entwickeln allerdings bald eine Gleichförmigkeit, die die Begegnung mit der Männerseele nur bedingt anrührend macht.

Winna – Weg der Seelen

JONATHAN HORSTMANN: Im Winter fröstelt es die Alteingesessenen im Schweizer Kanton Wallis vor dem Gratzug. Die Seelen der Toten, so glauben sie, wandern über Bergpässe und Gletscher. Für ihren semidokumentarischen Film montiert **Fabienne Mathier** eindrucksvolle Gebirgs-panoramen. Dazwischen lässt sie Sagenerzähler von ihren Begegnungen mit den Geistern berichten.

Wir sind die Flut

ANNETT SCHEFFEL: Science-Fiction an der Nordseeküste: In **Sebastian Hilgers** Film wollen zwei Physiker den fantastischen Geschehnissen in einem Dorf nachgehen, in dem vor Jahren die Flut und mit ihr alle Kinder verschwanden. Ein bisschen weniger Bedeutungsschwere hätte am Ende gutgetan, trotzdem eine gewagte Perspektive auf eine Generation, die mit dem Erwachsenwerden hadert.

Wörter: 415

Urheberinformation: DIZdigital: Alle Rechte vorbehalten – Süddeutsche Zeitung GmbH, München